



Anlage zum Antrag auf Durchführung einer mündlichen Videokonferenz-Prüfung außerhalb der Universität oder anderer Einrichtungen

Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Durchführung mündlicher Prüfungen als Videokonferenz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Universität Freiburg ein wesentliches Anliegen und wir möchten, dass Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bestmöglich informiert sind. Bitte nehmen Sie im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung mündlicher Prüfungen als Videokonferenz die folgende Datenschutzerklärung zur Kenntnis.

Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg 0761/203-0 datenschutz@uni-freiburg.de https://www.uni-freiburg.de	Datenschutzbeauftragter Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Der Datenschutzbeauftragte Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de
Zweck der Datenverarbeitung Aufgrund der Corona-Epidemie wird an der Universität Freiburg für die Durchführung mündlicher Prüfungen unter den satzungsrechtlich geregelten Voraussetzungen der Einsatz elektronischer Informations- und Kommunikationstechnologien (Videokonferenzsysteme) für den Zeitraum des eingeschränkten Prüfungsbetriebs zugelassen. Dabei werden prioritär Systeme auf universitätseigenen Servern eingesetzt, insbesondere das virtual Classroom-System „Adobe Connect“. Ergänzend kann der auf den Bedarf von Forschung und Lehre zugeschnittene Dienst des Deutschen Forschungsnetzes (Verein zur Förderung eines Deutschen Forschungsnetzes e. V. - DFN) „DFNconf“ genutzt werden. Um studienbegleitende mündliche Prüfungen und die Abnahmen von mündlichen Studienleistungen als Videokonferenzen durchführen zu können, ist es erforderlich, auch personenbezogene Daten der Teilnehmenden (Prüflinge und Prüfende) zu verarbeiten.	
Kategorien von Daten <ul style="list-style-type: none">• Name oder Pseudonym• Zeitstempel• Video- und Audiodaten• ggfs. Bildschirmhalte	

- IP-Adresse
- Geräte-/Hardware-Informationen
- Identifikationsdaten

Identitätsprüfung

Soweit der Prüfling nicht mindestens einem Prüfer/einer Prüferin persönlich bekannt ist, muss seine Identität in geeigneter Weise überprüft werden. Zu diesem Zweck kann es erforderlich sein, Identifikationsdaten in Form einer Kopie (Scan) des Personalausweises oder eines vergleichbaren amtlichen Personaldokuments per E-Mail oder in sonstiger Weise rechtzeitig vor Beginn der Prüfung an das Prüfungsamt zu übermitteln. Das Dokument muss nur die zur Prüfung der Identität erforderlichen Angaben enthalten und kann ansonsten geschwärzt werden. Die Kopie des Ausweises wird nicht zu den Prüfungsakten genommen. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Übertragung von Daten per E-Mail Sicherheitslücken aufweisen und ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff Dritter nicht gewährleistet werden kann. Alternativ kann das Dokument auch über den Postweg oder per Telefax versandt werden.

Datensicherheit

Es werden ausschließlich die für die Durchführung der Prüfungen (technisch) erforderlichen personenbezogenen Daten der Teilnehmenden verarbeitet.

Digitale Prüfungen werden in Räumen der Universität oder in privaten Räumen mit einer geeigneten technischen Ausstattung durchgeführt. Die Teilnehmenden stellen hierbei jeweils für ihren Verantwortungsbereich und Standort sicher, dass die Prüfung nicht für Dritte zugänglich ist und nicht mitgehört werden kann. Die Steuerung von Kamera, Ton und Bildschirminhalt erfolgt jeweils durch die Teilnehmenden selbst.

Die über die Kamera und das Mikrofon Ihres Endgeräts aufgenommenen Video- und Audiodaten werden gemeinsam mit Ihrer IP-Adresse und Geräte-/Hardware-Informationen an Server im gesicherten Maschinensaal des Rechenzentrums übermittelt. Bei Nutzung von DFNconf werden die Daten auf Servern des DFN-Vereins verarbeitet. Optional kann bei Einsatz einer Präsentation die Übertragung des Bildschirminhalts freigegeben oder eine PowerPoint-Präsentation (ppt/pptx-Datei) hochgeladen werden.

Um die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten bei der Übertragung zu gewährleisten, verwendet die Universität Freiburg Verschlüsselungsverfahren nach dem aktuellen Stand der Technik (SSL und TLS). Die Video- und Audiodaten werden für die Dauer der Prüfung bzw. Erbringung der Studienleistung SSL-verschlüsselt an die Endgeräte der Teilnehmenden weitergeleitet.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- Studierende

Art. 6 Abs. 1 S. 1, lit. e, Abs. 3 DSGVO, i.V.m. mit § 12 Abs. 1 Landeshochschulgesetz (LHG), den einschlägigen Regelungen der universitären Studien- und Prüfungsordnungen sowie § 3 der Satzung der Albert-Ludwigs-Universität zum Umgang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie im Bereich Studium und Lehre (Corona-Satzung).

- Prüfer*innen, Beisitzende, Protokollführende

Art. 6 Abs. 1 S. 1, lit. e, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 12 Abs. 1 LHG sowie

- §§ 83 ff Landesbeamtengesetz BW (Beamt*innen)
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, Art. 88 DSGVO, § 15 Abs. 1, 5 Landesdatenschutzgesetz (tariflich Beschäftigte)
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, § 56 LHG (Lehrbeauftragte)

Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die oben angegebenen Daten werden solange verarbeitet, wie es zum Zwecke der Durchführung der Online-Prüfung erforderlich ist.

Hochgeladene Präsentationen und sonstige zum Zwecke der Durchführung der Prüfung übermittelte Dokumente werden nach der Prüfung gelöscht.

Die IP-Adresse und Hardwareinformationen der Endgeräte werden in der Regel für die Dauer von sieben Tagen im Access- und Error-Log des Servers für mögliche Fehleranalysen gespeichert.

Die Prüfung wird nicht aufgezeichnet und die zu Identifikationszwecken übermittelte Ausweiskopie wird nicht zu den Prüfungsakten genommen.

Empfängerkategorien

Die für die Durchführung mündlicher Prüfungen als Videokonferenz erforderlichen Daten werden in der Regel in den lokalen Systemen der Universität Freiburg verarbeitet. Zugang zu diesen Daten erhalten die Teilnehmenden sowie gegebenenfalls mit der technischen Betreuung der Systeme betraute Mitarbeitende des Universitätsrechenzentrums (Support) im jeweils erforderlichen Umfang.

Bei der Nutzung von DFNconf werden die Daten auf Servern des DFN-Vereins verarbeitet. Der DFN Verein betreibt zu diesem Zwecke einen eigenen Cluster bestehend aus drei Adobe Connect Servern.

Informationen über den Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Ergänzende Hinweise

Der Zugang zum webbasiertes Videokonferenzsystem des Rechenzentrums erfolgt über die Lernplattform Ilias. Informationen zur Registrierung und Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier:

<https://ilias.uni-freiburg.de/>; <https://ilias.uni-freiburg.de/ilias.php?baseClass=illmprintGUI>